

INHALT

FRANK BAJOHR

Das »Zeitalter des Tagebuchs«?

Subjektive Zeugnisse aus der NS-Zeit. Einführung 7

JÜRGEN MATTHÄUS

»... da die Geschichte uns über die Schultern schaut.«

Alfred Rosenbergs politisches Tagebuch. 22

JANOSCH STEUWER

»Ein neues Blatt im Buche der Geschichte«: Tagebücher und

der Beginn der nationalsozialistischen Herrschaft 1933/34. 42

BEATE MEYER

»Ich schlüpfte unbeachtet wie eine graue Motte mit durch.«

Die Wandlungen der Luise Solmitz zwischen 1933 und 1945
im Spiegel ihrer Tagebücher 61

SUSANNE HEIM

»Beim Schreiben habe ich immer noch einen Funken Hoffnung.«

Tagebücher und Briefe verfolgt Juden 81

JAN LAMBERTZ

Vermisstenschicksal und jüdische Erfahrung:

Das Wissen vom Holocaust in Briefen aus der Nachkriegszeit . . . 100

CHRISTINA MORINA

Schwierige Zeugnisse: Tagebuchforschung und Holocaust-

Geschichtsschreibung am Beispiel der Niederlande 122

ANDREA LÖW

Tagebücher aus dem Ghetto Litzmannstadt:

Autoren, Themen, Funktion 142

ANNETTE EBERLE

Briefe der Vergessenen: Verschollene Spuren zwischen

Zwangsfürsorge, Psychiatrie und Konzentrationslager 164

INHALT

BARBARA DISTEL

Schriftliche Hinterlassenschaften aus der Welt des KZ-Terrors:
Die Aufzeichnungen von Edgar Kupfer-Koberwitz
und Hans Litten 186

DIETMAR SÜSS

Die »Heimat« als »Front«:
Der Luftkrieg in Tagebuchaufzeichnungen 207

Schlussdiskussion 224

Dank 231

Autorinnen und Autoren 232

Personenregister 237